

**TTC Tuttlingen II – TG Schweningen**

**9 : 3**

**02.04.2011**

**TuS Metzingen – TTC Tuttlingen II**

**9 : 7**

**03.04.2011**

(mas) Die Meisterschaft in der Tischtennis-Bezirksliga hatte die zweite Mannschaft des TTC Tuttlingen bereits am vergangenen Wochenende perfekt gemacht. So ging im abschließenden Doppelspieltag nur noch darum, sich anständig aus der Bezirksliga zu verabschieden. Gelang am Samstag ein überraschend klarer Erfolg über die TG Schweningen, so musste sich der Aufsteiger in die Landesliga am Sonntag beim Tabellenzweiten, dem TuS Metzingen, mit 7:9 geschlagen geben.

Der chaotische Terminplan hatten den Tuttlingern drei Doppelspieltag in Folge beschert. So war beim Spitzenspiel in Metzingen durchaus bemerkbar, dass die müde wirkenden Blau-Weißen nicht mehr mit der notwendigen Konsequenz zu Werke gingen. So gewannen der Tabellenzweite Metzingen nicht unverdient gegen die bereits als Meister feststehenden Tuttlinger. Einmal mehr bissen sich die Donaustädter vor allem an Martin Skokanitsch die Zähne aus, der allein vier Punkte für den Erfolg seiner Mannschaft beisteuerte. Positiv aus Tuttlinger Sicht die Leistungen der beiden jungen Akteure, Timo Bausert und Adrian Gött, die insgesamt drei Einzelsiege beisteuerten. Zwei Einzelerfolge am vorderen Paarkreuz - Markus Schmitz und Andreas Kohler konnten jeweils Frank Fritz in fünf Sätzen bezwingen - und ein Einzelerfolg von Ralf Kohler gegen Marc Skokanitsch am mittleren Paarkreuz war allerdings zu wenig, um zumindest einen Punkt aus der Outlet-Stadt zu entführen.

Tags zuvor gelang den Tuttlingern ein klarer 9:3-Erfolg im Lokalderby gegen die TG Schweningen. Nach nicht einmal eineinhalb Stunden stand es bereits 8:1 für die Gastgeber. Den Schweningern Gunter Schneider und Frank Schulz gelang es dann, Ergebniskosmetik zu betreiben. Zuvor zeigten die Tuttlinger noch einmal eine starke Leistung. Vor allem die jungen Spieler, Andreas Kohler, Adrian Gött und Timo Bauser, bewiesen einmal mehr, dass bei den Tuttlingern eine starke Generation "nachwächst". Auch Volker Mattes deutete im Spiel gegen Ralf Rapp sein großes Potenzial an, das er durch die Nachwirkungen einer Verletzung in dieser Saison leider viel zu wenig abrufen konnte.

Mit 35:5 Punkten sind die Tuttlinger nun nicht mehr von der Spitze zu verdrängen, obwohl die Saison für viele Mannschaften erst am kommenden Woche endet. Spannung gibt es nur noch in der Abstiegsfrage. Der SSV Reutlingen II und die TG Schweningen kämpfen noch um den ersten Nichtabstiegsplatz. In der kommenden Saison werden die Tuttlinger in der Landesliga antreten. Sollte die Mannschaft einigermaßen komplett antreten können, so dürfte der Klassenerhalt letztlich kein Problem darstellen.

Die Saisonbilanzen (in Klammer die Rückrundenbilanz): Thomas Fader 7:0 (7:0), Markus Schmitz 22:2 (12:1), Andreas Kohler 22:7 (11:3), Ralf Kohler 17:8 (6:3), Jan Lindeman 16:4 (7:3), Markus Regele 13:3 (9:0), Volker Mattes 6:8 (2:3), Timo Bausert 10:1 (6:1), Adrian Gött 4:1 (3:0), Sascha Baur 0:6 (0:4).



Meister der Tischtennis-Bezirksliga, Gruppe 5: der TTC Tuttlingen II. Hintere Reihe von links: Markus Schmitz, Markus Regele, Jan Lindeman, Timo Bausert und Volker Mattes. Vordere Reihe von links: Thomas Fader, Andreas Kohler, Adrian Gött und Ralf Kohler. Auf dem Bild fehlt Sascha Baur.